

This Page Is Inserted by IFW Operations  
and is not a part of the Official Record

## **BEST AVAILABLE IMAGES**

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

**IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.**

**As rescanning documents *will not* correct images,  
please do not report the images to the  
Image Problem Mailbox.**

**THIS PAGE BLANK (USPTO)**

51

Int. Cl.:

F 25 d, 25/00

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES



PATENTAMT

52

Deutsche Kl.:

17 c, 4/01

10

11

21

22

43

# Offenlegungsschrift 2 212 857

Aktenzeichen: P 22 12 857.0

Anmeldetag: 16. März 1972

Offenlegungstag: 27. September 1973

Ausstellungspriorität: —

30

Unionspriorität

32

Datum: —

33

Land: —

31

Aktenzeichen: —

54

Bezeichnung: Kuhlmoebel, insbesondere Einbaukuhlschrank

61

Zusatz zu: —

62

Ausscheidung aus: —

71

Anmelder: Siemens-Electrogeraete GmbH, 1000 Berlin u. 8000 Muenchen

Vertretergem. §16 PatG: —

72

Als Erfinder benannt: Detterbeck, Heinrich, 8225 Traunreut

DT 2 212 857

2212857

Unser Zeichen:  
VPA 72/9019 Ba/WkKühlmöbel, insbesondere Einbaukühlschrank

Die Erfindung betrifft ein Kühlmöbel, insbesondere einen Einbaukühlschrank mit einem Gehäuse und einem schubladenartig ausziehbaren Kühlgutbehälter, mit einer wärmeisolierten Frontwand zum Verschließen der Gehäuseöffnung und mit einer Kältemaschine, deren Verdichter in einer oben in die Rückwand des Gehäuses eingezogenen Einbaunische sitzt und deren Verdampfer sich unterhalb der Decke des Gehäuses wenigstens annähernd von dessen Öffnung bis zur Nische erstreckt.

Bekannte Kühlmöbel dieser Art haben einen verhältnismäßig hohen Kühlgutbehälter. Zur vollen Ausnutzung ihres Kühlraumes muß daher das Kühlgut im Kühlgutbehälter in mehreren Lagen aufeinander gestapelt werden. Dies hat jedoch den Nachteil, daß das eingelagerte Kühlgut nur schwer zu überblicken ist und oft auch erst nach mehrfachem Umstapeln aus dem Kühlgutbehälter entnommen werden kann. Darüberhinaus erfordert das Einlegen des Kühlgutes besondere Sorgfalt, denn durch unsachgemäß gestapeltes Kühlgut bleibt ein großer Teil des zur Verfügung stehenden Nutzraumes ungenutzt.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, diese Nachteile zu vermeiden und ein Kühlmöbel mit einem oben in einer Gehäusenische angeordneten Verdichter und mit einem schubladenartig ausziehbarem Kühlgutbehälter zu schaffen, in dem das Kühlgut übersichtlich und leicht zugänglich eingelagert werden kann.

Diese Aufgabe wird nach der Erfindung dadurch gelöst, daß auf den Kühlgutbehälter ein weiterer Behälter aufgesetzt ist, der um die Tiefe der Verdichternische kürzer ist als der ihn tragende Kühlgutbehälter und der bei eingeschobenem

309839/0096

- 2 -

VPA 72/9019

Kühlgutbehälter den zwischen dem Verdampfer und dem Kühlgutbehälter einerseits und zwischen der Frontwand und der Verdichternische andererseits vorhandenen Raum ausfüllt. Auf diese Weise wird der im Kühlmöbel bei vorgeschriebenen Außenabmessungen verfügbare Nutzraum optimal ausgenutzt.

Eine vorteilhafte Weiterbildung des Gegenstandes der Erfindung ergibt sich dadurch, daß der zusätzliche Behälter auf dem Kühlgutbehälter hin und her verschiebbar ist. Dadurch ist besonders leicht an das im Kühlgutbehälter eingelagerte Kühlgut heranzukommen. Als besonders zweckmäßig hat sich eine Konstruktion erwiesen, nach der auf der Innenseite der Seitenwände des Kühlgutbehälters schienenartige Gleitbahnen zum Verschieben des Behälters angeordnet sind.

Der Gegenstand der Erfindung ist in der nachfolgenden Beschreibung anhand von zwei in der Zeichnung schematisch dargestellten Ausführungsbeispielen eines Einbaukühlschranks mit einem schubladenartig ausziehbaren Kühlgutbehälter erläutert. Es zeigen,

Fig. 1 einen Einbaukühlschrank mit herausgezogenem Kühlgutbehälter, dessen Frontwand wärmeisoliert ist, von der Seite gesehen im Schnitt und

Fig. 2 denselben Einbaukühlschrank in der Ansicht von oben und im Schnitt nach der Linie II-II in Fig. 1. In

Fig. 3 ist ein Einbaukühlschrank mit ausziehbarem Kühlgutbehälter von der Seite im Schnitt gezeichnet, dessen Wände wärmeisoliert sind.

Mit 10 ist in Fig. 1 und 2 ein Einbaukühlschrank bezeichnet mit einem Gehäuse 11, dessen Seitenwände 12, Boden 13, Rück-

VPA 72/9019

wand 14 und Decke 15 wärmeisoliert sind. Im oberen Teil der Rückwand 14 befindet sich eine eingezogene Einbaunische 16, in der ein Verdichter 17 üblicher Bauart sitzt. Unterhalb der Decke 15 ist im Innern des Gehäuses 11 ein Flachverdampfer 18 angeordnet, der sich annähernd über die volle Breite der Decke und von der Nische 16 bis nahe an die Öffnung des Gehäuses 11 erstreckt. Über Kältemittelleitungen 19 ist der Verdampfer mit dem Verdichter 17 und mit einem nicht dargestellten Verflüssiger verbunden.

Am Boden 13 des Gehäuses 11 sind längs der Unterkante der Seitenwände 12 sich von der Rückwand 14 bis zur Gehäuseöffnung erstreckende Führungsschienen 20 angebracht, in denen mit Rollen 21 ausgestattete Auszugsstäbe 22 verschiebbar geführt sind. An ihren von den Rollen 21 abgekehrten freien Enden tragen die Auszugsstäbe 22 eine zum Verschliessen der Gehäuseöffnung dienende, wärmeisolierte Frontwand 23, welche an ihrer von dem Gehäuse 11 abgewandten Außenseite mit einem Handgriff 24 ausgestattet ist. An ihrer der Gehäuseöffnung zugekehrten Innenseite ist an der Frontwand 23 ein Kühlgutbehälter 25 befestigt, dessen Abmessungen etwa der inneren Bodenfläche des Gehäuses 11 entsprechen und dessen Seitenwände kurz unterhalb der unteren Kante der Nische 16 ruhen. Innerhalb des Kühlgutbehälters 25 verlaufen an seinen Seitenwänden in der Nähe ihres oberen Randes Gleitschienen 26 (siehe Fig. 2).

Auf den Kühlgutbehälter 25 ist ein weiterer Behälter 27 aufgesetzt, der um die Tiefe der Verdichternische kürzer ist als der ihn tragende Kühlgutbehälter 25 und der den zwischen dem Verdampfer und dem Kühlgutbehälter einerseits und zwischen der Verdichternische 16 und der Frontwand 23 des Kühlschranks andererseits verfügbaren Raum ausfüllt. Der Behälter 27 hat eine Breite, die etwa derjenigen des Kühlgutbehälters 25

VPA 72/9019

entspricht. Er sitzt auf den Gleitschienen 26 der Seitenwände des Kühlgutbehälters auf. Bei ausgezogenem Kühlgutbehälter 25 ist der Behälter 27 um das durch die Längendifferenz der beiden Behälter bestimmte Maß hin und her verschiebbar. Bei eingeschobenem Kühlgutbehälter 25 liegt der Behälter 27 an einem Anschlag an der Vorderwand des Kühlgutbehälters 25 an und befindet sich in dieser Stellung unmittelbar unter dem Verdampfer 18.

Der in der Fig. 3 dargestellte Einbaukühlschrank 10' unterscheidet sich von dem Kühlschrank nach Fig. 1 und 2 dadurch, daß er ein Gehäuse 11' ohne besondere Wärmeisolierung hat. In diesem Falle ist der mit der Frontwand vereinigte Kühlgutbehälter 25' selbst mit einer Wärmeisolation versehen. Außerdem ist hierbei der Kühlgutbehälter in nicht näher dargestellter Weise am Boden des Gehäuses 11' geführt.

3 Patentansprüche

3 Figuren

VPA 72/9019

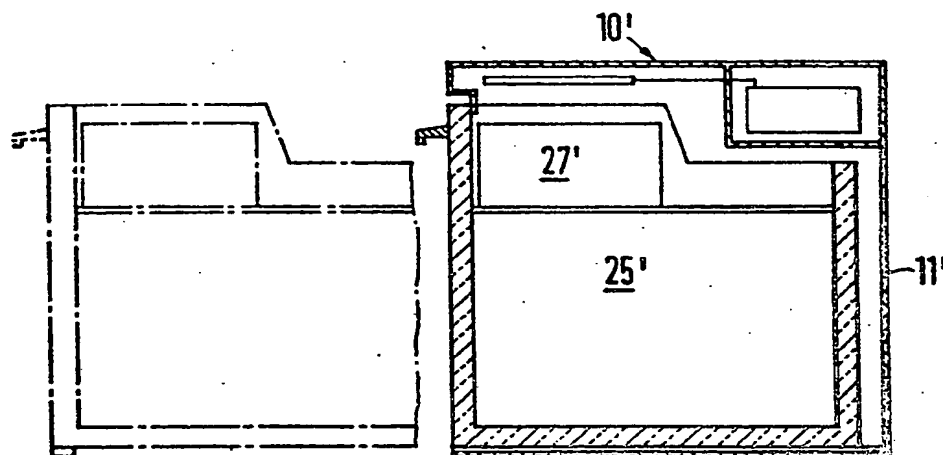
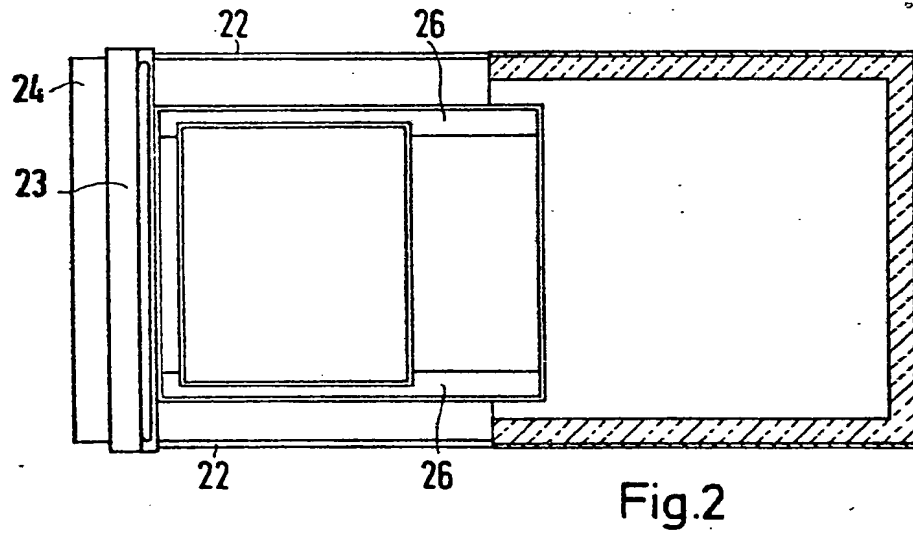
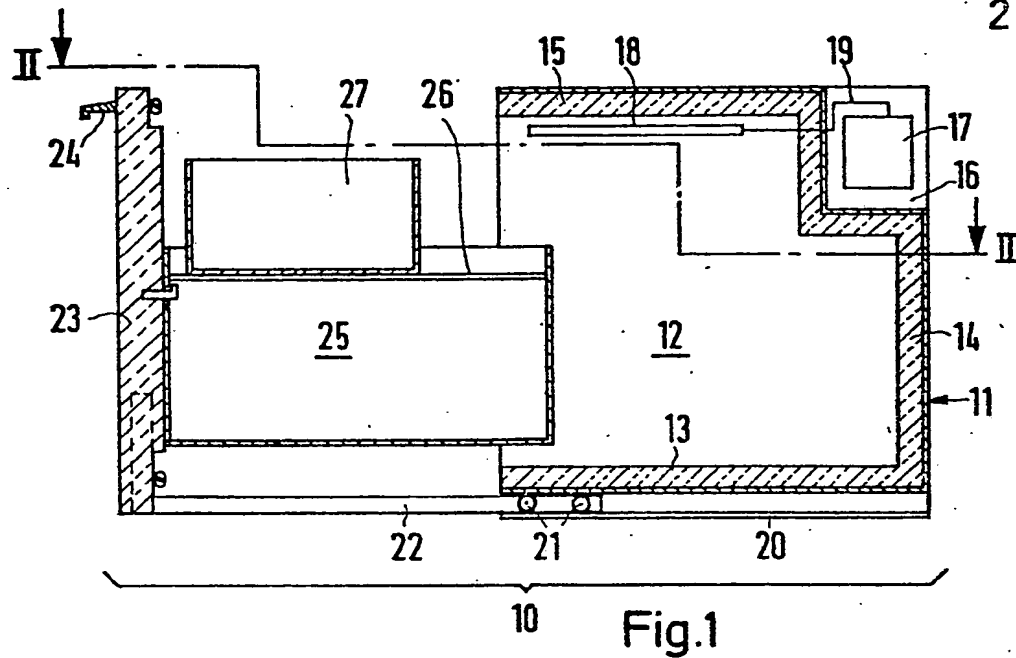
Patentansprüche

1. Kühlmöbel, insbesondere Einbaukühlschrank, mit einem Gehäuse, einem schubladenartig ausziehbaren Kühlgutbehälter und mit einer wärmeisolierten Frontwand zum Verschließen der Gehäuseöffnung sowie mit einer Kältemaschine, deren Verdichter in eine oben in die Rückwand des Gehäuses eingezogene Nische eingebaut ist und deren Verdampfer an der Decke des Gehäuses befestigt ist und sich wenigstens annähernd von dessen Öffnung bis zur Verdichternische erstreckt, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , daß auf den Kühlgutbehälter (25, 25') ein weiterer Behälter (27, 27') aufgesetzt ist, der um die Tiefe der Verdichternische (16) kürzer ist als der ihn tragende Kühlgutbehälter und der bei eingeschobenem Kühlgutbehälter den zwischen dem Verdampfer (18) und dem Kühlgutbehälter (25, 25') einerseits und der Frontwand (23) und der Verdichternische (16) andererseits vorhandenen Raum ausfüllt.
2. Kühlmöbel nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der weitere Behälter (27, 27') in Auszugsrichtung des Kühlgutbehälters (25, 25') hin und her verschiebbar ist.
3. Kühlmöbel nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß zum Verschieben des Behälters auf der Innenseite der Seitenwände des Kühlgutbehälters (25, 25') Gleitschienen (26) angeordnet sind.

309839/0096



6  
Leerseite



309839/0096

17c 4-01 AT:16.03.72 OT:27.09.73

ORIGINAL INSPECTED